

Buchgewerbehaus, Dölzstr. 1, enthält die Gutenberghalle und die ständige buchgewerbliche Maschinen-ausstellung.

Buchhändlerhaus, Hospitalstr. 11. Hier findet alljährlich zu Sonntag Kantate die Hauptversammlung des Börsenvereins Deutscher Buchhändler statt.

Europa-Hochhaus, Augustusplatz, Bürohaus, Entwurf von Architekt Otto Paul Burghardt.

Fürstenhaus, Grimmaische Str., 1558 erbaut.

Hauptbahnhof, größter Bahnhof Europas, von 1907—1915 nach Entwürfen der Architekten Lössow & Kühne errichtet. Baukosten 135 Millionen Mark.

Hochhaus Krock, Augustusplatz, Bankhaus, Entwurf von Prof. Dr. Vestelmeyer.

Neues Rathaus. Nach Plänen von Hugo Licht von 1899—1905 an Stelle der alten Pleißenburg errichtet. Turmhöhe 111 m, anschließend das Stadthaus. Besichtigung mit Turmbesteigung (Fahrstuhl) 1.—RM. Bei Gruppenbesuch weitgehende Preisermäßigung.

Palmengarten, Frankfurter Str., mit großartigem Palmenhaus.

Planetarium im Zoo, täglich Vorführungen.

Reichsgericht, erbaut von 1888—1895 von Ludwig Hoffmann und Peter Dybwad. Besichtigung nach vorheriger Anmeldung möglich.

Romanushaus, schöner Barockbau, Katharinenstr., Ecke Brühl.

Russische Kirche, Philipp-Rosenthal-Straße, 1913 zum Gedächtnis der in der Völkerschlacht gefallenen Russen errichtet.

Untergrundmehlschale, Markt, 1924 gebaut mit 1625 qm Ausstellungsfläche.

Völkerschlacht-Denkmal, errichtet zur Erinnerung an die Schlacht vom 16.—19. 10. 1813 vom Deutschen Patrioten-Bund nach Entwürfen von Bruno Schmitz. Besichtigung während des ganzen Tages gestattet. Eintritt 80 Pfg.

Zoologischer Garten, Pfaffenfurter Straße, mit den modernsten Freianlagen für Löwen, Wölfe, Seelöwen, Bären, Raubvögel, Dickhäuterhaus, Aquarium und Terrarium.

Durchgänge der Innenstadt.

Theater-Passage von Augustusplatz 6 nach Ritterstr. 6.

Delhners Hof von Ritterstr. 23—29 nach Nikolaistr. 20—26.

Blauer Secht — Goldne Traube von Nikolaistr. 39—45 nach Reichstr. 30—32.

Löhns Hof von Nikolaistr. 21 nach Reichstr. 14.

Amtmanns Hof von Nikolaistr. 17 nach Reichstr. 10.

Deutrichs Hof von Nikolaistr. 13 nach Reichstr. 8.

Specks Hof von Nikolaistr. 5—9 nach Reichstr. 4—6.

Große Feuerkugel von Universitätsstraße 8 nach Neumarkt 3.

Städt. Kaufhaus von Universitätsstr. Nr. 16 nach Neumarkt 9—19.

Peter Richters Hof von Reichstr. Nr. 39 nach Katharinenstr. 18.

Kochs Hof von Reichstr. 15 nach Markt 3.

Mädler Passage (Auerbachs Hof) von Neumarkt 14 nach Grimmaische Straße 2—4.

Galerie Königshaus von Markt 17 nach Petersstr. 13.

Sohmanns Hof von Neumarkt 16 nach Petersstr. 15.

Goldner Hirsch von Neumarkt 38 nach Petersstr. 37.

Kreischmanns Hof — Blauer und Goldner Stern von Katharinenstr. Nr. 17 nach Hainstr. 14.

Großes Joachimstal von Katharinenstraße 13 nach Hainstr. 10.

Värmanns Hof von Hainstr. 23 nach Große Fleischergasse 7.

Goldener Elefant von Hainstr. 21 nach Große Fleischergasse 9.

Goldener Hahn von Hainstr. 19 nach Große Fleischergasse 11—13.

Barthels Hof von Markt 8 nach Kleine Fleischergasse 2.

Keckerleins Hof von Markt 11 nach Klosterstraße 12.

Stieglitzens Hof von Markt 13 nach Klosterstraße 6.

Stedner-Passage von Petersstr. 2 nach Thomaskirchhof 3.

Collegium juridicum von Petersstraße 36 nach Schloßgasse 24.

Lebigs Hof von Petersstr. 38 nach Schloßgasse 20.

Großer Reiter von Petersstr. 44 nach Schloßgasse 12—14.

Plauenischer Hof von Richard-Wagner-Straße 15 nach Brühl 23.

Goldene Gule von Richard-Wagner-Straße 14 nach Brühl 25.

Schwabes Hof von Richard-Wagner-Straße 9 nach Brühl 45.

Theater und Konzerte.

Neues Theater (Opernhaus), Augustusplatz.

Altes Theater (Schauspiel), Richard-Wagner-Platz.

Schauspielhaus, Sophienstr. 17. 19.

Operntheater, Döfstr. 1.

Komödienhaus, Tauchaer Str. 32.

Kammerspiele, Eiferstr. 42.

Konzerte im Gewandhaus, Grassistraße 5. (Winterhalbjahr Donnerstags 19 Uhr.)

Motette der Thomaner in der Thomaskirche. Freitags 18, Sonnabends 18½ Uhr.

Konservatorium der Musik, Grassistraße 8.

Alberthalle, Wintergartenstr. (Sinfoniekonzerte.)

Konzerte im Völkerschlacht-Denkmal.

Historische Gaststätten.

Auerbachs Keller, Grimmaische Str., berühmt durch die Faustsage (Goethes Faust).

Kaffeebaum, Kleine Fleischergasse. Hier soll angeblich zum ersten Male Kaffee verschenkt worden sein.

Thüringer Hof, Burgstr.

Alte Gosenstuben (Kümmel-Apothek und Gosenhäntle Leipzig-Gutritzsch, Cajeri's Gosenstube „Ohne Bedenken“ Leipzig-Gohlis, in denen die Gose, das Spezialgetränk des Leipzigers, kredenzt wird.

Sport- und Parkanlagen.

Galopp-Rennbahn im Scheibenhof.

Trabrennbahn in Leipzig-Panitzsch.

Radrennbahn, Frankfurter Str. (Sportplatz).

Flughafen, Leipzig-Mockau.

Viele Sport-Stadien (8 mit Bädern) für Fußball, Handball, Hockey, Rugby, Turnen, Leichtathletik, außerdem über 100 Turn-, Sport- u. Tennisplätze, Sport-Schwimmbahnen (offen und in Hallen).

Negattabacken, Frankfurter Str., für Segel-, Kanu-, Ruder- und Motorboot-sport.

Arbeiter-Turn- und Sportschule Deutschlands, S 3, Fichtestr. 34.

Golfplatz Gashwitz bei Leipzig. Ausflugsgelegenheiten auf den Leipziger Gewässern, Kahn- und Motorbootfahrten auf der Pleiße und Elster.

Schießstände für Schützenvereine, Schützenhof Leipzig-Deusch.

Regelsport, Reglerheim, Elsterstr.

Promenadenring um die Altstadt, ehemals Stadtgraben.

Rosental.

Johanna- und König-Albert-Park.

Scheibenhof.

Waldpark im Wildgehege im Connewitzer Holz.

Ritterspürchen.

Leutscher Wald und **Burgane.**

Denkmalpark am Völkerschlacht-Denkmal.

Südfriedhof.

Schönefelder Volkspark.

Wissenswerte Zahlen über Leipzig.

Geographisch.

Breiten- und Längelage: 51° 20' nördlicher Breite, 12° 23' östlich von Greenwich.

Höhenlage: zwischen 100 und 160 über N. N.

Lufttemperatur, Mittel für 1931: 9,1° C.

Niederschlags-Jahressumme für 1931: 708,5 mm.

Stadtgebiet (1. Jan. 1932): 12 855,60 ha.

Einwohnerzahl (1. Jan. 1932): rund 720 000.

Historisch.

1015 Burg Leipzig zum ersten Male erwähnt.

1160 Verleihung des Stadtrechtes (Stadtbrief im Ratssarchiv).

1268 Älteste bekannte Urkunde über die Leipziger Messe (Schugbrief für die zur Messe reisenden Kaufleute).

1409 Gründung der Universität Leipzig.

1497 Messe-Privileg Kaiser Maximilians für die Leipziger Messen.

1519 Disputation zwischen Luther und Eck in der Pleißenburg.

1556-57 Jезiges Altes Rathaus erbaut.

1631 Schlacht bei Breitenfeld.

1632 Tod Gustav Adolfs in der Schlacht bei Lützen.

1646 Gottfried Wilhelm Leibniz geboren.

1723-50 Joh. Seb. Bach als Thomaskantor in Leipzig.

1764 Zeichenakademie (jetzt Staatl. Akademie für Buchgewerbe und graphische Künste) von Adam Friedrich Oeser gegründet.

1765-68 Goethe als Student in Leipzig.

1781 Gewandhauskonzerte eröffnet.

1785 Schiller in Leipzig.

1813 Völkerschlacht bei Leipzig.

1813 Richard Wagner in Leipzig geboren.

1825 Börsenverein der Deutschen Buchhändler gegründet.

1839 Erste große deutsche Eisenbahnlinie (Leipzig—Dresden) eröffnet.

1843 Konservatorium der Musik gegründet.

1870 Leipzig wird Großstadt (Einwohnerzahl 102 000).

1879 Reichsgericht eröffnet.

1898 Erste deutsche Handels-Hochschule in Leipzig gegründet.

1898-1913 Völkerschlacht-Denkmal erbaut.

1899-1905 Neues Rathaus erbaut.

1907-1915 Hauptbahnhof erbaut.

Verkehr.

Verkehrsbüro, Rehamt, Markt 4 u.

Verkehrskiosk (Hauptbahnhof) gegenüber Bahnsteig 14. 15. Verkauf von Eisenbahnfahrkarten, „MER“-Scheine, Flugscheine, Schiffspassagen, Gesellschaftsreisen u. a.

Geschäfts- und Kongressstelle des Ratsverkehrsamtes und des Verkehrsvereins.

Autorundfahrten, Dolmetscher-Nachweis. Zweigstelle des Mitteleuropäischen Reisebüros (MER) u. a.

Fernsprecher: 700 21, 717 21. Fernverkehr: 163 24—28. Geöffnet: 8—18, Sonntags 10—13 Uhr.

Verkehrsverein Leipzig e. V., Auskunftsstelle: Verkehrsbüro Markt 4, Büro: Katharinenstr. 9 I.

Ratsverkehrsamt, C 1, Neues Rathaus, Zentralstelle für den gesamten Orts- und Fremdenverkehr.

Auskunftsstelle der Reichsbahn, Hauptbahnhof Westseite. Fernsprecher Nr. 716 51.

Auskunftsstelle der Reichspost, Hauptpostamt, Grimmaischer Steinweg 1. Fernsprecher 721 66.

Polizeipräsidium, Wächterstr. 5, Meldeamt, Poststelle, Kriminalabteilung, König-Johann-Str. 19, Verkehrs-Abteilung.

Fundstellen:

1. polizeiliche, Wächterstr. 5;
2. der Reichsbahn, Hauptbahnhof;
3. der Straßen- und Außenbahn, Zeiger Str. 8/14.

Straßenbahn: 25 Linien im Stadtgebiet, sowie 6 Ueberland-Linien nach Taucha, Liebertwolkwitz, Gundorf, Gaußsch und Schleuditz.

Ueberland-Kraftverkehrslinien nach:

Abfahrtsstelle am Hauptbahnhof:

Merseburg,
Zwenkau — Groitzsch,
Borna — Altenburg — Zwickau,
Frohburg — Penig — Chemnitz,
Burgen — Oschatz — Meißen — Dresden,
Grimma — Leisnig — Döbeln — Riesa — Dresden,
Eilenburg und Dübau.

Abfahrtsstelle Leipzig-Probstei, Chemniger Str. nach Waghau — Gruna.

Abfahrtsstelle Leipzig-Lindenan, Radiusstraße: nach Markranstädt — Lützen.

Fahrpläne durch Ratsverkehrsamt und Verkehrsbüro.

Flughäfen in Leipzig-Mockau, Fernsprecher 544 01 und Schleuditz, Fernsprecher 537 35.

Parkplätze:

Bewacht: Köpplag, Fleischerplatz, Völkerschlacht-Denkmal. (Preise: Motorräder 35 Pfg., Kraftwagen 50 Pfg., ohne Rücksicht auf die Abstelldauer).

Unbewacht: Köpplag, Fleischerplatz, Gewandgäßchen, Kupfergasse, Raschmarkt, Nikolaihof, Peterskirchhof, Ritterstraße, Schloßgasse, Thomaskirchhof, Augustusplatz, Marktgrafenstraße, Lotterstraße, Ditttrichring, Zulstraße, Richard-Wagner-Platz.

Rundfahrten: Ab Hauptbahnhof Sommerhalbjahr 10 und 11 Uhr und 15 und 16 Uhr, Preis 3.— RM. Dauer rund 2 Stunden.